

WS59: Rapier und Buckler

31.10.2015 - 06.11.2015

Rapier und Buckler



Herbstworkshop 2015 in Freiburg

Was? Rapier und Buckler. Abwechslungsreich, schnell und für den Zuschauer überraschend.. / Spaß
Waffe – Kampf mit dem Barbiermesser

Ziel? Die Teilnehmer des Kurses erlernen die Grundlagen des Bühnenkampfes mit Rapier (Degen) und Buckler. Diese Grundlagen werden in einer Coreographie eingearbeitet und in einen szenischem Zusammenhang gesetzt. Abschlussvorführung mit Möglichkeit zur Prüfung und Zertifizierung.

Lehrer? Philip d'Orléans, Master Teacher and Fight Director BASSC (England)

Wann? 31.10. bis 06.11.2015 (6 1/2 Tage, mindestens 7 Zeitstunden Unterricht pro ganzem Tag)

Wo? Freiburg, OG des Walter Eucken Gymnasiums

Glümerstraße 4, 79102 Freiburg im Breisgau

Wie viel? Die Kurskosten betragen 400 EUR.

40 EUR Frühbucher-rabatt bei Anmeldung vor dem 20. 09. 2015, weitere 40 EUR Rabatt für Mitglieder von Stage Combat Deutschland.

Die Plätze für diesen Workshop sind begrenzt.

Workshopinhalte



Das älteste erhaltene Originalmanuskript über Fechten ist das Tower Fechtbuch, ein Deutsches Buch, das im Londoner Tower liegt. Es ist von 1295. Viele der Abbildungen in diesem Buch zeigen die Kämpfer mit einem Buckler in der linken Hand. Grassi zeigte in seinem Fechtbuch 1570 ebenfalls den Kampf mit dem Buckler. Alfred Hutton hat in seinem 1892 erschienenen Buch Old Sword Play ebenfalls historische Bilder von Kombattanten mit Buckler. 500 Jahre lang war der Buckler ein steter Begleiter der Fechter, ob mit Schwert oder Rapier.

Und der Buckler ist nicht nur eine Verteidigungswaffe. Da er klein und leicht ist, lässt er sich auch ausgezeichnet zum Angreifen verwenden. Einer ca. 30 cm Durchmesser große Metallplatte, als Rammbock verwendet, weicht man am besten aus.

2 Hände -- 2 Waffen

Beide Waffen zusammen ergeben einen ausgewogene Kampf, gerade für die Bühne., Plus eine große Portion Spaß mit dieser Waffenkombination.

Dieser Workshop wird sich sowohl mit den Historischen Techniken als auch mit der Adaption dieser Techniken für die Bühne beschäftigen. Wir werden uns die Zeit nehmen, die Manuale zu durchforsten – angefangen mit dem Tower Fechtbuch bis hin zu den Fechtbüchern der Renaissance. Wir werden mit den unterschiedlichsten Techniken arbeiten.

Mit Philip d'Orléans haben wir einen sehr erfahrenen Bühnenkampf- Choreografen und -Lehrer, der historische Techniken unterrichtet und deren Umsetzung in einen sicheren Bühnenkampf. Von der Technik zur Choreografie, von der Choreografie zur Vorführung.

Mit den erlernten Techniken wird dann ein Kampf erarbeitet, der am Ende des Workshops bei einer Prüfung vor Bret Yount, präsentiert wird. Mit Bret Yount konnten wir einen weiteren Master Teacher der

BASSC verpflichten, der in England bei den Top Theatern als Kampfchoreograf arbeitet.

Zweites Thema: Das Barbiermesser



Spaß Waffe :

Bei einem einwöchigen Workshop bieten wir eine Spaß- Waffe an, damit jeder Teilnehmer die Möglichkeit hat, eine weitere Waffe kennen zu lernen und damit der Kopf frei wird. Diese Waffe wird nicht Geprüft, sie ist ausschließlich zum Entspannen und Spaß haben im Programm.

Cut-Throat Razor

Der Name ist Programm. Auf Deutsch heißt das Barbierwerkzeug einfach nur Rasiermesser.

Wenn es auch mittlerweile aus der Mode gekommen ist, kennt jeder es trotzdem. Kein Western, in dem nicht einer der Protagonisten beim Barbier sitzt und sich rasieren lässt mit dem am Leder-band gewetzten Klapp Rasiermesser.

Mir stellt es alle Haare, wenn ich daran Denke, dass ein Fremder mir eine solche Klinge an den Hals hält. Im wahrsten Sinne des Wortes Rasiermesserscharfer.

Die Klinge ist leicht und, schnell, ähnlich dem Messer. Hat aber auch ihre ganz eigenen Eigenschaften. Genauigkeit beim Ziel, Präzision der Bewegung, Darstellung der Kampfhandlung, das alles wird beim Rasiermesser benötigt, bringt uns aber auch beim Rapier und Buckler voran.

Lehrer



Philip d'Orléans, Fight Director and Master Teacher BASSC

Endlich haben wir es geschafft, Philip wieder nach Deutschland zu locken. Er ist einer der meistbeschäftigsten Kampfchoreografen in England. Royal Shakespeare Company, the Royal Opera

House, the English National Opera, Shakespeare's Globe usw. Die Liste der Theater ist lang an denen er choreografiert.

Wenn er nicht am Theater arbeitet, dann ist er auf Dreh:

Sword master für Warner Brothers' Pan and King Arthur, Universal's The Knife That Killed Me, sind nur ein Auszug aus seinem Schaffen.

Er ist Master Teacher der BASSC (British Academy of Stage and Screen Combat) und er leitet dort das Lehrer- Ausbildungs- Programm, so wie das der Irish Dramatic Combat Academy (IDCA).

Veranstalter

Dieser Workshop von Stage-Combat.de veranstaltet. Stage-Combat.de ist die Jensen/ Fittkau GbR unter Leitung von Matthias Fittkau und Dörte Jensen.

Einwöchige Bühnenkampfworkshops

Jemandem, der es noch nie ausprobiert hat, zu erklären, wie effektiv, lehrreich und spannend Bühnenkampf-Workshops sind und wie viel Spaß sie machen, ist schwierig.

Daher lassen wir an dieser Stelle lieber Erkenntnisse aus unserer persönlichen Erfahrung sprechen. Wir haben inzwischen über 40 Wochenendlehrgänge veranstaltet und in den Jahren 2005 bis 2014 insgesamt siebzehn Prüfungsworkshops. Der Erfolg dieser Workshops zeigt, dass hierzulande Bedarf, Interesse und Begeisterung an Stage Combat besteht.

Im Verhältnis zu den Wochenendworkshops verfestigen sich bei den längeren Workshops die Techniken besser, Sie lernen mehr Details kennen und können sich mit der schauspielerischen Umsetzung beschäftigen.

Für wen ist dieser Workshop gedacht?

Dieser Workshop wendet sich an alle, die sich für Bühnen- und Filmkampf interessieren oder diesen für ihren Beruf benötigen, und natürlich an all diejenigen, die einfach neugierig sind und lernen möchten, wie Kämpfe in Theater und Film funktionieren.

Als Schauspieler oder Schauspielschüler werden Sie früher oder später auf der Bühne oder vor der Kamera kämpfen müssen. Bei einer kampfindensiven Produktion könnten Ihre Bühnenkampfkenntnisse während eines Vorsprechens bei gleichen schauspielerischen Qualifikationen ausschlaggebend sein.

Auch wer kein weitergehendes Interesse an Bühnenkampf hat, wird von diesem Workshop profitieren. Durch die Beschäftigung als Schauspieler mit der Extremsituation des Kämpfens, Überlebens und Sterbens

erweitern Sie Ihr darstellerisches Spektrum. Durch die neuen und präzisen Bewegungsabläufe verbessern Sie Ihr Körpergefühl. Darüber hinaus werden Sie bei zukünftigen Produktionen besser erkennen können, wann eine Bühnenkampftechnik Sie als Schauspieler gefährdet.

Bühnenkämpfern, Bühnenkampflehrern, Choreographen und Kampfkünstler aller Stilrichtungen bietet dieser Lehrgang Einblicke in ein andersartiges System. Diese Einblicke werden Ihre eigene Arbeit mit Sicherheit bereichern.

Das Zertifikat von Stage Combat Deutschland, das Sie bei Bestehen der Prüfung erhalten, ist ein Nachweis Ihrer Fähigkeiten für Ihren Lebenslauf. Dieses Zertifikat basiert auf den anglo-amerikanischen Zertifikaten und ist so besonders vorteilhaft für alle, die in den USA oder England am Theater arbeiten wollen, da es in diesen Ländern anerkannt werden sollte.

Dieses Zertifikat ist der erste Schritt zur Teilnahme an weiterführenden Workshops weltweit und auf dem Weg zum Stage Combat Lehrer bzw. Choreographen.

Bühnenkampf-Zertifizierung

Alle großen internationalen Stage Combat Organisationen bieten ihren Schülern die Möglichkeit zur Teilnahme an regelmäßigen Kursen oder kompakten Lehrgängen an, die in einer Prüfung abschließen. Die dabei erlangten Zertifikate machen aus Stage Combat eine nachweisbare Fähigkeit und werden teilweise von englischen und amerikanischen Theatern gewünscht und vorausgesetzt. Die Prüfung erfolgt nach den Regeln von Stage Combat Deutschland.

Bühnenkampf-Prüfung

Es besteht die Möglichkeit, am Freitag, 06.11., eine Prüfung im Bühnenkampf mit Rapier und Buckler abzulegen und die individuelle Leistung von einem professionellen Bühnenkampflehrer/ Kampfregrisseur zertifizieren zu lassen. Die Prüfung wird von Bret Yount, Master Teacher BASSC abgenommen. Die Teilnahme an dieser Prüfung ist freiwillig. Die Prüfungsgebühren sind im Workshopbeitrag enthalten und können bei Nichtteilnahme oder Nichtbestehen nicht erstattet werden. Bei Bestehen erhalten Sie ein Zertifikat, das i.A. international anerkannt wird. Die Prüfung wird auf DVD aufgezeichnet.

Im Verlauf des Workshops lernen Sie die notwendigen Techniken, suchen sich einen Partner für die Prüfung, mit dem Sie gut arbeiten können, lernen die vom Lehrer vorgegebene Choreographie und fügen diese in eine von Ihnen ausgesuchte Szene bzw. einen Dialog ein.

Die von Ihnen ausgewählte Szene kann auf Englisch, Deutsch oder in einer beliebigen anderen Sprache aufgeführt werden. Dies hat keinen Einfluss auf die Bewertung, da der szenische Eindruck ausschlaggebend ist und nicht der Wortlaut. Die Szene kann tragisch oder komisch sein, wichtig ist der emotionale Gehalt, da es schließlich um einen Kampf geht.

Wir möchten darum bitten, 3 Dialoge als Auswahlmöglichkeiten zum Workshop mitzubringen. Diese sollten aus Theaterstücken oder Filmen entstammen, müssen aber im Original nicht unbedingt einem Kampf unterlegt sein. Die Texte sollten einen Konflikt und dessen Eskalation beinhalten.

Die Choreographie für die Prüfung lernen Sie im Verlauf des Workshops. Der Lehrer choreographiert für Sie Übergänge und ein passendes Ende und hilft Ihnen bei der szenischen Umsetzung des Dialogs. Die Szene sollte nicht länger als 3 Minuten sein und darf keine großen Kostümteile oder Requisiten enthalten.

Ablauf der Prüfung

Die Prüfung findet am letzten Workshoptag um ca. 15 Uhr statt. Da es sich um eine Vorführung handelt, sind Ihre Familie und Freunde herzlich eingeladen! Je mehr Zuschauer, desto besser die Stimmung!

Die Ablaufreihenfolge wird spätestens am Vortag festgelegt. Es gibt mehrere Durchlaufproben, damit vor dem großen Tag alle Unklarheiten beseitigt werden können.

Im Verlauf der Prüfung kommen Sie und Ihr Partner auf die Bühne und positionieren etwaige Requisiten. Sie stellen sich dem Publikum und der Kamera vor und nennen Ihre gewählte Szene und Rollen. Danach gehört die Bühne Ihnen!

Das Zertifikat

Mit Bestehen der Prüfung erlangen Sie einen Einzelwaffen-Nachweise von Stage Combat Deutschland.

Sie können damit an weiteren Workshops bei uns und bei anderen Stage Combat Organisationen teilnehmen. Hierbei werden weitere Waffensysteme wie Messer, Degen & Dolch, Langstock und Schwert angeboten.

Bitte beachten Sie, dass die meisten angloamerikanischen Stage Combat Organisationen Prüfungen in Degen & Dolch sowie Waffenlos zur Teilnahme an Fortgeschrittenen-Workshops voraussetzen.

Da es sich bei Stage Combat um eine erlernte Fähigkeit handelt, die sich mit der Zeit verliert, sofern sie nicht geübt und angewandt wird, ist die Gültigkeit des Zertifikats auf fünf Jahre beschränkt. Es kann durch einen Auffrischungsworkshop oder eine Wiederholung der Prüfung erneuert werden.

Stage Combat Deutschland und Stage-Combat.de weisen darauf hin, dass das Bestehen der Prüfung und das Zertifikat nicht als Berechtigung interpretiert werden können, Bühnenkampf zu unterrichten oder zu choreographieren. Wir haften nicht, wenn andere durch Sie als Lehrer oder Choreograph zu Schaden kommen.

Betrachten Sie diesen Workshop und das Zertifikat als den ersten Schritt in ein neues Abenteuer und eine großartige Kunstform!

Voraussetzungen

Dieser Workshop ist geeignet für Anfänger und Fortgeschrittene. Da Stage Combat definitionsgemäß zu den darstellenden Künsten gehört und ein Ziel des Workshops eine szenische Vorführung eines Kampfes ist, ist ein Interesse und Spaß am Schauspiel ebenso unumgänglich.

Der Workshop ist körperlich und mental anspruchsvoll. Man muss jedoch kein Hochleistungssportler zu sein, um erfolgreich mitmachen zu können, aber eine gewisse Fitness macht das Leben leichter.

Sprache

Die Unterrichtssprache ist Englisch, da der Lehrer nicht genug deutsch spricht, um auf deutsch unterrichten zu können.

Wenn Englisch nicht Ihre größte Stärke ist, lassen Sie sich bitte nicht vom Workshop abschrecken. Die Erfahrung hat gezeigt, dass es wenig Verständigungsschwierigkeiten gibt. Bei Bedarf einfach nachfragen, unser Assistent hilft gerne!

Bedingungen

Bitte melden Sie sich mit dem unten folgenden Online- Formular an. Wir empfehlen eine frühzeitige Anmeldung, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist!

Kosten und Fristen: Der Unkostenbeitrag für diesen Workshop beträgt 400 Euro. Eine Anmeldung ist bis zum 23. Oktober 2015 möglich.

Um Ihren Platz zu sichern, ist es notwendig, dass der Unkostenbeitrag innerhalb von 10 Tagen nach Absendung unserer Anmeldebestätigung auf nebenstehendem Konto eingegangen ist. Ist dies nicht der Fall, verfällt Ihr Anspruch auf die Teilnahme.

Eine Abmeldung Ihrerseits muss schriftlich per Post oder E-Mail erfolgen. Falls Sie innerhalb einer Woche nach Anmeldung (spätestens zum 11. Oktober 2015) absagen, erstatten wir 100% Ihrer Zahlung. Ansonsten erhalten Sie bei Abmeldung vor dem 11. Oktober 2015 50% des gezahlten Betrags zurück.

Bei einer Abmeldung nach dem 11. Oktober 2015 oder unabgemeldetem Nicht-Erscheinen Ihrerseits behalten wir uns vor, den gesamten Beitrag einzubehalten bzw. einzufordern.

Sollte der Workshop nicht zustande kommen, werden wir Ihnen dies bis spätestens zum 25. Oktober 2015 mitteilen und im Anschluss alle gezahlten Unkostenbeiträge zurück überweisen.

Rabatte: Um einen Frühbucher-Rabatt von 40 EUR in Anspruch nehmen zu können, muss die Anmeldung bis zum 20. September 2015 eingegangen sein.

Um den Mitgliedsrabatt von Stage Combat Deutschland in Höhe von 40 EUR in Anspruch zu nehmen, muss eine Mitgliedschaft bestehen bzw. die Mitgliedsgebühr zeitgleich mit dem Workshopbeitrag auf dem Konto eingehen. Lesen Sie mehr über die Mitgliedschaft/ Stage Combat Deutschland!

Mitgliedsrabatt gewähren wir ebenfalls Mitgliedern anderer anerkannter Bühnenkampfororganisationen (u.a. BASSC, BADC, SAFD, Nordic Stagefight).

Beinhaltet: Im Unkostenbeitrag ist der Verleih der für den Workshop benötigten Waffen inklusiv, sowie eine Teilnahmebestätigung, etwaige Hand-outs, Tee, Kaffee und Kekse.

Mitzubringen: Sportbekleidung und hallentaugliche Sportschuhe mit nicht rutschenden, abriebfesten Sohlen, ausreichend zu trinken, Verpflegung, eventuell Schreibzeug, auf jeden Fall viel gute Laune.

Mindestalter: Das Mindestalter für die Teilnahme beträgt 16 Jahre. Im Falle der Minderjährigkeit benötigen wir die schriftliche Einverständniserklärung eines Elternteils oder gesetzlichen Vertreters.

Haftungsausschluss: Obwohl Stage Combat definitionsgemäß eine ungefährliche Betätigung ist, können Verletzungen nicht ausgeschlossen werden. Die Veranstalter und Organisatoren weisen darauf hin, dass jeder Teilnehmer dieses Workshops auf eigene Verantwortung handelt und dass keine Haftung für Sach- und Personenschäden übernommen werden kann. Wir empfehlen den Abschluss einer Privathaftpflichtversicherung.

Ort: Freiburg